

## **Technische Betriebe Velbert**

### **AöR**

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **Sitzung des Verwaltungsrates**

am **Donnerstag, dem 28.09.2017.**

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:50 Uhr

Sitzungsort: Sitzungssaal 1, Am Lindenkamp 33, 42549 Velbert

#### a) die Ausschussmitglieder

Frau Ammann

Frau Becker

Herr Demircan

Herr Feist-Lorenz

Herr Kitzrow

Frau Meulenkamp

Herr Münchow

Herr Otterbeck

Frau Rotert

bis TOP 3.2

Herr Schmidt

Herr Schneider, Hans-Dieter

Frau Schneider, Karin

Herr Schneider, Karsten

für Herrn Rogalla

Frau Spiekermann

Herr Weber

beratendes Mitglied

#### b) von der Verwaltung

Herr Lindemann

Vorstand

Frau Kaiser

Stabstelle Rechnungsprüfung

Herr Koch

Frau Glaubitz

Frau Prenzel

Herr Schiffer

Herr Schirmer

Herr Sulimma  
Herr Tunecke  
Herr Wieneck

c) von der Presse

Herr Kahle ab TOP 1.2 bis nach TOP 3

d) als Schriftführer

Herr Stein

e) als Gast

Herr Semelka bis nach TOP 3

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt eine form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend genehmigt der Verwaltungsrat folgende Tagesordnung:

**A. ÖFFENTLICHE SITZUNG**

1. Anträge
  - 1.1 Freie Fahrt für Feuerwehr und Polizei
    - 1.1.1 Freie Fahrt für Feuerwehr und Polizei
  - 1.2 Tunnel am Berg
  - 1.3 Friedhofsgebührensatzung
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Betriebe Velbert AöR
3. Wirtschaftsplan
  - 3.1 2. Quartalsbericht zum Wirtschaftsplan 2017  
Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Entwicklung des Vermögensplanes sowie des Risikomanagement
  - 3.2 2. Quartalsbericht 2017 zum Vermögensplan
  - 3.3 Erschließungsgebiet Kastanienallee in Velbert
  - 3.4 Erschließungsgebiet Langenberger Straße in Velbert
4. Personalbericht 2016 der TBV AöR
5. Mitteilungen des Vorstandes
  - 5.1 Verfahren Siemensdamm
6. Nachträge
7. Verschiedenes

**B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG**

8. Personalangelegenheiten
  - 8.1 Personalangelegenheit
9. Grundstücksangelegenheiten
10. Vergabe von Aufträgen und Abrechnung von Baumaßnahmen ab 50.000 € für den Zeitraum 01.09.2016 bis 28.02.2017 der TBV AöR
11. Leistungs- und Kooperationsvertrag mit der Stadt Velbert
12. Mitteilungen des Vorstandes

13. Nachträge
- 13.1 Leistungs- und Kooperationsvertrag mit der Stadt Velbert
14. Verschiedenes
15. Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Tagesordnung:

## A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

### 1. Anträge

#### 1.1 Freie Fahrt für Feuerwehr und Polizei

Vorlage: 240/2017

Der Sprecher der Piraten-Fraktion stellt dem Gremium nochmals die Gründe für den eingereichten Antrag vor, woraufhin der Vorstand auf die Schilderungen der TBV in der 1. Ergänzung verweist und diese ausführlich darstellt.

Die Sprecherin der Linken-Fraktion erkundigt sich ob es bereits konkrete Pläne der TBV gäbe bzgl. einer neuen Fahrspur an der Anschlussstelle Velbert-Nord, worauf der Vorstand erläutert, dass diese Änderungen nur durch den zuständigen Baulastenträger durchgeführt werden können.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion berichtet von anhaltenden Problemen im Verkehrsfluss auf der Friedrich-Ebert-Straße unter anderem durch die Ampelschaltungen der Fußgängerampeln worauf der Geschäftsbereichsleiter IV.4.3 ausführt, dass dort bereits Anpassungen vorgenommen wurden, allerdings müsse das Risiko betrachtet werden, dass Schüler bei zu langen Wartezeiten bei Rot die Straße kreuzen würden.

Der Vorstand weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass alle Bürger Anregungen zu bestimmten Lichtsignalanlagen digital in den Verkehrsentwicklungsplan einbringen können.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

#### 1.1.1 Freie Fahrt für Feuerwehr und Polizei

Vorlage: 240/2017 1. Ergänzung

Siehe TOP 1.1

#### 1.2 Tunnel am Berg

Vorlage: 221/2017

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion erläutert die im Antrag aufgeführten Ergebnisse eines Bürgergesprächs.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion sagt, dass seine Fraktion die aktuelle Lösung aus verkehrssicherheitstechnischer Sicht als beste Lösung sehe, und dem Antrag daher nicht zugestimmt werden würde. Weiterhin verweist er auf die kommende Veränderung an dem Standort durch den Neubau von ME-Aktiv sowie der Polizei Velbert, wodurch die gefühlte Sicherheit steigen könne.

Der Vorstand erläutert per Power-Point-Präsentation nochmals die aktuelle Situation und stellt die weiteren notwendigen Schritte dar.

Ein Sprecher der Velbert-Anders-Fraktion gibt zu bedenken das eine Umgestaltung des Tunnels durch Graffitis eventuellen wilden Verschmutzungen der Wände vorbeugen können.

Ein Sprecher der SPD-Fraktion ergänzt, dass die meisten oberirdische Fahrbahnüberquerungen durch Schüler, der nicht mehr dort befindlichen Schule, entstanden und er das neue Konzept unsicherer als den Tunnel empfinde.

Der Vorsitzende gibt an, dass man gemeinsam mit der Polizei, nach deren Umzug, Konzepte für die Steigerung der gefühlten Sicherheit erarbeiten könne. Er fügt hinzu, dass es an dem Standort keine auffällige Anzahl an Vorfällen gebe.

Ein Sprecher der FDP-Fraktion merkt an, dass eine Verlängerung des Zaunes auf der Mittelinsel der Heiligenhauser Str. bis zum Ende, die Querung von Fußgängern erschweren würde, worauf der Vorstand eine Prüfung zusagt.

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion kündigt an, dass sie den Antrag schieben auf eine spätere Sitzung des Verwaltungsrates.

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen aufzunehmen, um eine oberirdische Fußgängerquerung zu ermöglichen.

2. Die Verwaltung möge prüfen, ob eine andere Nutzung des Tunnels, welches mit technischer Infrastruktur gut ausgestattet ist, unter der Erde möglich ist.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

### 1.3 **Friedhofsgebührensatzung**

Vorlage: 306/2017

Nach kurzer Diskussion, insbesondere über den Stil des Antrages, vorangegangene Sitzungen des Verwaltungsrates und mit Verweis auf die inhaltliche Auseinandersetzung in der vorangegangenen AG Friedhof, wurde über den Antrag abgestimmt.

Antrag:

Auf den beigefügten Antrag wird verwiesen.

Beratungsergebnis: Einstimmig abgelehnt

## 2. **Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Technischen Betriebe Velbert AöR**

Vorlage: 238/2017

Herr Semelka von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO stellt den Bericht zum Jahresabschluss mittels einer Power-Point-Präsentation dem Gremium vor und präsentiert die wesentlichen Ergebnisse.

Der Sprecher der Grünen-Fraktion erkundigt sich, wie hoch der Planansatz der Investitionen gewesen sei, worauf der Vorstand diesen mit 17 Millionen beziffert.

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion erbittet weitere Informationen zu den Rückstellungen bzw. zum Sanierungsgeld woraufhin Herr Semelka die entsprechenden Passagen im Wirtschaftsplan näher erläutert.

Fraktionsübergreifend wird sich bei den Mitarbeitern der TBV für die im Jahr 2016 geleistete Arbeit bedankt.

Beschluss:

1.) Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Velbert AöR für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

in der Bilanzsumme mit 383.408.971,62 Euro

und einem

Jahresgewinn in Höhe von 117.893,98 Euro

festgestellt.

Der Jahresgewinn wird mit dem Verlustvortrag verrechnet. Der Verlustvortrag des Vorjahres reduziert sich dadurch von 767.026,57 auf 649.132,59 €. Er wird auf neue Rechnung vorgetragen.

2.) Dem Vorstand wird für das Wirtschaftsjahr 2016 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### 3. **Wirtschaftsplan**

#### 3.1 **2. Quartalsbericht zum Wirtschaftsplan 2017 Bericht über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie die Entwicklung des Vermögensplanes sowie des Risikomanagement** Vorlage: 236/2017

Ein Sprecher der SPD-Fraktion erbittet einen kurzen Sachstand zum Thema GTV sowie zum Radweg Nierenhof.

Der Vorstand informiert, dass mit einer Vermarktung begonnen werde, wenn eine belastbare Zeitplanung vorliege.

Weiterhin führt der Vorstand aus, dass man beim Bau des Radwegs auf dem Velberter Gebiet die zuletzt kommunizierte Zeitplanung einhalten werde.

Der Sprecher der Velbert-Anders-Fraktion gibt an, dass der zweite, durch das Land geplante Radweg, nach seiner Auffassung überflüssig sei, worauf der Vorstand versichert, dass man sich an dessen Bau nicht beteiligen werde.

Die Sprecherin der Linken-Fraktion erfragt, warum so viele Stellen bei der TBV befristet beschäftigt werden und zudem über Bedarf ausgebildet wird, worauf der Vorstand angibt, dass man durch die Befristung vor einer Festanstellung die Möglichkeit erhalte, einen Einblick in die fachlichen Qualitäten des Angestellten zu bekommen. Weiterhin nutzen einige Jugendliche die Ausbildung als Basis für ein anschließendes Studium.

Die Sprecherin der Linken-Fraktion möchte wissen, ob eventuelle Liquiditätsprobleme infolge ausbleibender Darlehensgewährung realistisch seien, worauf der Vorstand ausführte, dass man im Falle nicht gewährter Kredite der Banken auf den Cash-Pool der Stadt Velbert zurückgreifen könne.

Der Sprecher der Grünen-Fraktion erwähnt, dass er sich eine realistische Investitionsplanung wünsche, da häufig mehr kalkuliert würde als tatsächlich ausgegeben werde. Der Vorstand erläutert so dann die Systematik der Wirtschaftsplanaufstellung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

### 3.2 **2. Quartalsbericht 2017 zum Vermögensplan**

Vorlage: 237/2017

Der Vorstand stellt den Bericht zum 2. Quartal des Vermögensplanes vor.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

### 3.3 **Erschließungsgebiet Kastanienallee in Velbert**

Vorlage: 243/2017

Der Geschäftsbereichsleiter IV.4.3 informiert das Gremium mittels einer Power-Point-Präsentation über die geplante Maßnahme.

Der Sprecher der FDP-Fraktion führt aus, dass er bei der Planung darum Bitte, sich Gedanken über eine eventuelle Beschleunigungsspur auf der Rheinlandstraße zu machen.

Beschluss:

Die TBV werden beauftragt, die Erschließung des Baugebietes Kastanienallee durchzuführen und mit den Planungsarbeiten parallel zur Erstellung des Bebauungsplanes in 2017 zu beginnen.

Beratungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

### 3.4 **Erschließungsgebiet Langenberger Straße in Velbert**

Vorlage: 272/2017

Der Vorsitzende führt aus, dass dieser Schritt notwendig sei, um der Konkurrenzsituation mit anderen umliegenden Städten standhalten zu können. Daher sei die Maßnahme öffentlich bekannt gegeben worden, auch wenn deren Umsetzung noch Zeit in Anspruch nehmen werde.

Der Sprecher der Grünen-Fraktion sagt, dass er gegen die Maßnahme und der damit verbundenen Verdichtung landwirtschaftlicher Flächen sei und stattdessen eher eine Vermarktung der noch zur Verfügung stehenden Flächen im Gewerbegebiet an der Talstraße befürworte. Der Vorsitzende sagt einer Prüfung bei Nennung geeigneter Flächen zu.

Beschluss:

Die TBV werden beauftragt, mit den Planungsarbeiten für die Erschließung des Gewerbegebietes Langenberger Straße parallel zur Erstellung des Bebauungsplans zu beginnen. Die notwendigen Kostenansätze für die Maßnahme sollen in den Wirtschaftsplan 2018 ff aufgenommen werden.

Beratungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 1 dagegen (Grünen-Fraktion), 1 Enthaltung (Linken-Fraktion)

## 4. **Personalbericht 2016 der TBV AöR**

Vorlage: 285/2017

Der Sprecher der Grünen-Fraktion merkt an, dass der Altersdurchschnitt der Technischen Betriebe Velbert recht hoch sei, welchem der Vorstand zustimmt und gleichzeitig die damit verbundenen Probleme und Risiken darstellt. Insbesondere durch die demographische Entwicklung und der damit verbundenen Mangel an Fachkräften wird die Personalentwicklung ein entscheidender Faktor für die Zukunft sein und einen wesentlich höheren Stellenwert bekommen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

## **5. Mitteilungen des Vorstandes**

### **5.1 Verfahren Siemensdamm**

Der Vorstand informiert über den bisherigen Gang des Verfahrens. Nunmehr sei die Berufung nicht zugelassen worden. Damit steht nur noch der Zinsbescheid aus. Weitere Ergebnisse werden dem Gremium zu gegebener Zeit vorgetragen.

## **6. Nachträge**

Es liegt nichts vor.

## **7. Verschiedenes**

Eine Sprecherin der SPD-Fraktion erkundigt sich, ob und wenn wann die teilweise defekten oder abgebauten Stationen des Erlebnispfades im Herminghauspark neu aufgebaut bzw. repariert werden.

Der Vorstand erläutert, dass es bereits Gespräche mit dem Finanzier gebe bzgl. der weiteren Unterhaltung des Pfades. Parallel werde die Finanzierung über den Wirtschaftsplan 2018 beantwortet werden.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19:08 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

(Dirk Lukrafka)

Vorsitzender

(Ute Meulenkamp)

stv. Vorsitzende

(Sascha Stein)

Schriftführer